



Zertifizierte Fortbildung zum/zur Gesundheitsmanager: in¹

Gesunde und leistungsfähige Mitarbeiter: innen sind – gerade auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung - die wichtigste Ressource einer modernen Verwaltung. Sie müssen sich den täglichen Herausforderungen des Arbeitslebens stellen, sind stetigen Veränderungsprozessen ausgesetzt und arbeiten bis an ihre Leistungsgrenzen.

Nur durch ein nachhaltiges Gesundheitsmanagement können Sie die Gesundheit, Motivation, Leistungsbereitschaft und Arbeitszufriedenheit Ihrer Mitarbeiter: innen fördern und erhöhen, um somit zur Leistungsfähigkeit Ihrer Verwaltung beizutragen.

Investieren Sie in die Zukunft Ihrer Verwaltung und bilden Sie eine/n Mitarbeiter: in zum/zur Gesundheitsmanager:in aus.

Die zertifizierte Fortbildung der dbb akademie beschäftigt sich u. a. mit folgenden Fragestellungen:

- Wie kann ein nachhaltiges Gesundheitsmanagement aufgebaut und in die vorhandenen Strukturen integriert werden bzw. weiterentwickelt werden?
- Wie sehen die rechtlichen Rahmenbedingungen aus und welche Beispiele guter Praxis existieren bereits in der öffentlichen Verwaltung?
- Welche Prozessschritte kennzeichnen „Betriebliche Gesundheitsförderung“?
- Welches sind die wesentlichen Handlungsprinzipien und Handlungsfelder im Betrieblichen Gesundheitsmanagement?
- Wie erkennt man umfassend Belastungen im Arbeitsleben und welche konkreten Maßnahmen können zur Belastungsminimierung ergriffen werden?
- Wie stärkt man die Ressourcen der Beschäftigten, um die Gesundheit zu erhalten und zu fördern?
- Welche bedingungs- und personenbezogenen Maßnahmen der Gesundheitsförderung sind Erfolg versprechend und wie kann die Umsetzung in die Verwaltung erfolgen?
- Wie werden Projekte im BGM konzipiert und durchgeführt?
- Mit welchen Widerständen kann gerechnet werden und wie kann man sie meistern?
- Wie beteiligt man alle Zielgruppen in der Behörde?
- Wie erfolgt eine flankierende Gesundheitskommunikation und -marketing?
- Wie evaluiert man das BGM in der Behörde?

Aufgaben eines Gesundheitsmanagers/einer Gesundheitsmanagerin:

Entwicklung, Einführung, Aufrechterhaltung und laufende Verbesserung eines behördlichen Gesundheitsmanagements in Abstimmung mit der Leitung und unter Beachtung der Rechte der Personalvertretung

Ansprechpartner: in/Koordinator: in für die Themen Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement in einer Organisation (Bereich öffentliche Verwaltung)

¹ Die dbb akademie behält sich das Recht vor, Änderungen im Konzept vorzunehmen.



Zielgruppe:

Beschäftigte, die sich mit der Umsetzung eines ganzheitlichen Gesundheitsmanagements befassen bzw. beauftragt werden.

Format/Dauer: 4 Module à 2 Unterrichtstage (8 Unterrichtstage) ²

Methoden:

Der Lernprozess wird durch einen modularen, teilnehmerorientierten Veranstaltungsaufbau gefördert, durch Wechsel von Methoden bei der Vermittlung (z.B. Vorträge, Präsentationen, Gruppenarbeiten, konkrete Fallbeispiele, Diskussionen) sowie Selbstlern- und Reflexionsphasen, Feedback, Transfer (Anbindung der Lerninhalte an die eigene Praxis) und Evaluation.

Die Fortbildung zum/zur Gesundheitsmanager: in bieten wir in unserem **Jahresprogramm 2024** in Berlin zum **Preis von € 2.980 (inkl. Tagesverpflegung ohne Übernachtung)** pro Teilnehmenden an:

- Modul 1 (Termin: 11. bis 12.3.2024)
Grundlagen des behördlichen Gesundheitsmanagements
- Modul 2 (Termin: 25. bis 26.04.2024)
Gesundheitsmanagement in der Praxis I - Analysen, Verfahren und Instrumente bedingungsbezogener Prävention
- Modul 3 (Termin: 14.05. bis 15.05.2024)
Gesundheitsmanagement in der Praxis II - Aspekte der personenbezogenen Verhaltensprävention, Mehrkomponentenprogramme, Gesundheitskommunikation und Evaluation
- Modul 4 (Termin: 26.06. bis 27.06.2024)
Gesundheitsorientierte Führung, Projekte im Gesundheitsmanagement

Die Module sind nicht einzeln buchbar, sondern nur als Gesamtpaket.

² Die Module beginnen in der Regel jeweils am 1. Tag um 10:00 Uhr und enden am 2. Tag um 16:30 Uhr.



Form des Abschlusses:

- Zertifikat der dbb akademie
- Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikats:
 1. Teilnahme an allen 4 Modulen
 2. Die Teilnehmenden bearbeiten jeweils ein Projekt/eine Maßnahme (Hausarbeit) aus dem Bereich des Gesundheitsmanagements mit Bezug zu ihrer Verwaltung (erste Abstimmung bereits im 1. Modul der Fortbildung, Präsentation im 4. Modul).

Vorteile:

- Praktische Umsetzung der Inhalte der Fortbildung
- Bearbeitung/Ergebnisse des Projekts verwertbar für jeweilige Verwaltung

Auf Wunsch bieten wir diese Fortbildung auch als Inhouse-Veranstaltung an. *Wir* unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot.

Wir beraten Sie gerne:

Sabine Franke

Personalentwicklung und Gesundheitsmanagement

Tel. 0228) 8193196 | s.franke@dbbakademie.de

www.dbbakademie.de



Inhalte:

Modul 1: Grundlagen des behördlichen Gesundheitsmanagements

- Gesundheitsmanagement in der öffentlichen Verwaltung (Besonderheiten)
- Gesetzliche Rahmenbedingungen und Orientierungsrahmen für das Gesundheitsmanagement in der öffentlichen Verwaltung: Rechte und Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern und ihren Interessenvertretungen
- Zahlen, Daten, Fakten zum Thema Gesundheit in der Arbeitswelt
- Fokus im BGM: Diversity / demografische Entwicklung
- Arbeitspsychologische Kenntnisse und Hintergründe des BGM
- Verständnis von Belastungen, Ressourcen und den Auswirkungen auf die Gesundheit der Beschäftigten, Gesundheitsmodell der Salutogenese
- Bedingungsbezogene und personenbezogene Prävention (Verhaltens- und Verhältnisprävention)
- Ziele, Nutzen und Chancen von Gesundheitsmanagement
- Überblick über Handlungsfelder und Instrumente des Gesundheitsmanagements
- Hinweise zum Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Aufbau und Organisation eines nachhaltigen Gesundheitsmanagementsystems, Schaffung von nachhaltigen Strukturen in der Behörde, Einbindung in die vorhandene Organisation
- Haushaltsrechtliche Aspekte für Gesundheitsmanager
- Schnittstellen und Netzwerke in der Organisation (Personalentwicklung, Arbeitsschutz, Personalrat, Bedeutung der Führungskräfte für Gesundheitsmanagement usw.)
- Hausarbeit:
 - Leitfragen/Rahmen (z.B. Ziele, mögliche Inhalte, Zeitplan)
 - Unterstützung/Begleitung



- **Modul 2: Gesundheitsmanagement in der Praxis I: Analysen, Verfahren und Instrumente bedingungsbezogener Prävention**
 - Erfahrungsaustausch zu bisherigen Entwicklungen
 - Lernzyklus im BGM: Quantitative und qualitative Analysen im behördlichem Gesundheitsmanagement - Vorstellung verschiedener Analyseinstrumente (z.B. Mitarbeiterbefragungen, Arbeitssituationsanalysen)), Interpretation von Ergebnissen und Ableitung von Handlungsfeldern und Maßnahmen
 - Ressourcenansatz und Handlungsfelder der bedingungsbezogenen Gesundheitsförderung (Verhältnisprävention)
 - Maßnahmen im Bereich Arbeitsgestaltung und Arbeitsorganisation, auch unter Berücksichtigung des demografischen Wandels (alters- und altersgerechte Arbeitsgestaltung) zur Entwicklung einer gesunden Organisation
 - Informations- und Kommunikationsstrategien zur Akzeptanzförderung und Motivation
 - Entwicklung eines ganzheitlichen BGF-Konzepts
 - Projektmanagement im BGM: Konzipierung, Planung und Steuerung von Projekten
 - Hausarbeit: Im Rahmen der Behandlung des Themenbereichs Projektmanagement (insbesondere bei der Projektplanung) erfolgt auch eine Beratung bei der Auswahl der zu bearbeitenden Fragestellung und der weiteren Vorgehensweise.

Modul 3: Gesundheitsmanagement in der Praxis II - Aspekte der personenbezogenen Verhaltensprävention, Mehrkomponentenprogramme, Gesundheitskommunikation und Evaluation

Die nachfolgenden Themen werden im behördlichen Kontext und aus dem Blickwinkel eines Gesundheitsmanagers/einer Gesundheitsmanagerin behandelt:

- Präventionsansatz im BGM
- Instrumente, Formate und Maßnahmen einer evidenzbasierten Gesundheitsförderung
- Handlungsfelder der Gesundheitsförderung: Bewegung/Sport, Ernährung, Entspannung
- Motivation aller Akteure und Nutzer
- Aspekte psychischer Beanspruchung und präventive Maßnahmen
- Weitere gesundheitsrelevante Querschnittsthemen (z.B. Sucht, Konflikt)
- Zielsetzungen, Qualitätskriterien und Wirkungskontrolle
- Verschiedene Formate der Gesundheitsförderung, z.B. Gesundheitsaktionen
- Konzeptentwicklung BGF in der Behörde
- Evaluation der Gesundheitsförderung
- Hausarbeit: Stand Projektplanung, Erfahrungsaustausch, bei Bedarf Beratung bei der Umsetzung



Modul 4: Gesundheitsmanagement in der Praxis – Teil 2

- Erfahrungsaustausch: Analyse/Projekte/Maßnahmen
- Führung und Gesundheit
 - Chancen und Risiken von Führungsverhalten
 - Führungsaufgabe Gesundheitsmanagement
 - Die Führungskraft als Werteträger
- Einbindung und Beteiligung der Beschäftigten im Gesundheitsmanagement
- Mögliche Hürden bei der Umsetzung in der eigenen Verwaltung und Hilfestellung
- [Hausarbeit: Vorstellung der Hausarbeiten und Diskussion](#)